
FDP Maintal

GRANDIOSE AUSSICHT FÜR BESUCHER DES STRASSENFESTS

17.08.2015

KLAUS GERHARD GLÜCKLICH ÜBER GELUNGENEN STAND DER FDP

„Ich bin glücklich, dass die FDP ein besonderes Highlight zum Bischofsheimer Straßenfest beitragen konnte!“ freute sich der FDP-Bürgermeisterkandidat Klaus Gerhard über den aufsehenerregenden Stand der Freien Demokraten beim diesjährigen Straßenfest. Dank der freundlichen Unterstützung der Firma Eisele hatte die FDP die höchste Hebebühne der Welt als Attraktion zur Verfügung. Mit ihr konnten im Wechsel immer vier mutige Gäste in 103 Meter Höhe gehoben werden. Dort konnten sie besonders am Samstag bis an den Horizont blicken und die Schönheit Maintals von Oben bewundern. Und selbst am regnerischen Sonntag fanden sich viele Interessenten für die Auffahrt.

„Von dort Oben hat man einen wunderbaren weiten Blick über unsere Stadt!“ zeigten sich denn auch Klaus Gerhard und FDP-Fraktionsvorsitzender Thomas Schäfer begeistert über die Aussicht, die für die weichen Knie entschädigte, die man in dieser luftigen Höhe bekommt. Sie waren die ersten beiden Fahrgäste, die die Probefahrt durchführten. Nach Ihnen konnten dann an den beiden Tagen des Straßenfestes noch über 100 weitere mutige Besucher die Fahrt in die schwindelerregende Höhe genießen. „Toll“, „Grandios“, „Sensationell“ waren nur einige die vielen begeisterten Kommentare, die den Freidemokraten am Stand von den Besuchern nach ihrer Rückkehr entgegen schallten.

DANK AN DEN VEREINSRING

Die FDP Maintal ist überzeugt davon, dass sie mit ihrem außergewöhnlichen Beitrag

mithelfen konnten, dass Bischofsheimer Straßenfest in diesem Jahr zu etwas besonderem zu machen. „Die Ausgangslage für das Fest war dieses Jahr nicht einfach.“ erinnert der FDP-Vorsitzende Jörg Fusenig an die kurzfristige Verlegung des Festes auf den Bischofsheimer Festplatz, um weiter auszuführen: „Deshalb war es uns ein besonderes Anliegen, als wir die Chance hatten, einen Beitrag zu Fest zu leisten, alle unsere Kräfte zu mobilisieren und mitzuarbeiten.“ Die Maintaler Freien Demokraten sind sich sicher, dass dieser Einsatz sich gelohnt hat. „Die Zusammenarbeit mit dem Vereinsring war hervorragend und unser Dank gilt dessen gesamten Vorstand für ihr Engagement.“ schließt Klaus Gerhard die Ausführungen der FDP ab.